

Ihr Galaxy mit und ohne Berührung steuern

1

In diesem Kapitel

- ✓ Das Galaxy per Gesten und Bewegungen steuern
- ✓ Sprachsteuerung
- ✓ Befehle S-Voice

Die Touchscreens für Smartphones und Tablets haben längst ihren Siegeszug angetreten. Durch einfache Berührung können Sie Ihre Geräte steuern. Bekannt sind Bewegungen wie Streifen und Antippen. Aber Ihr Samsung Galaxy kann weit mehr Gesten interpretieren, manche Interaktionen sind sogar ganz ohne Berührung des Bildschirms möglich. Allerdings wurde das Gestenrepertoire des Galaxy 6 im Vergleich zu früheren Versionen deutlich abgespeckt; so amüsante Features wie *Smart Pause*, mit dem Sie ein Video durch Wegschauen anhalten konnten, suchen Sie jetzt vergeblich.

Bewegungen und Gesten

Sie konfigurieren die Gestensteuerung in den Einstellungen im Punkt **ERWEITERTE FUNKTIONEN**. Hier finden Sie die meisten Gesten/Bewegungen aufgelistet und können sie ganz nach Wunsch ein- oder ausschalten. Wenn Sie eine der Gesten/Bewegungen auswählen, führt Ihnen ein animiertes Schaubild vor, wie die entsprechende Geste auszuführen ist.

Die ganze Sache ist recht beeindruckend, setzt aber voraus, dass Sie die richtige Geste in der richtigen Situation einsetzen. Übung macht den Meister!

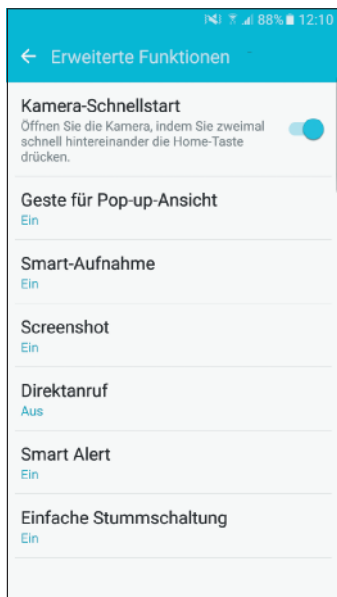


Abbildung 1.1: Bewegungs- und Gestensteuerungen

Hier ein Überblick über die Gesten auf dem S6 beziehungsweise auf dem S6 Edge:

- ✓ **KAMERA-SCHNELLSTART:** Indem Sie die Hometaste zweimal schnell hintereinander drücken, öffnen Sie damit die Kamera zum Fotografieren/Filmen.
- ✓ **GESTE FÜR POP-UP-ANSICHT:** Wenn Sie diese Option einschalten, haben Sie die Möglichkeit, eine App in der Pop-up-Ansicht anzeigen zu lassen, das heißt als kleineres Fenster, sodass vom Rest des Bildschirms noch etwas zu sehen ist.

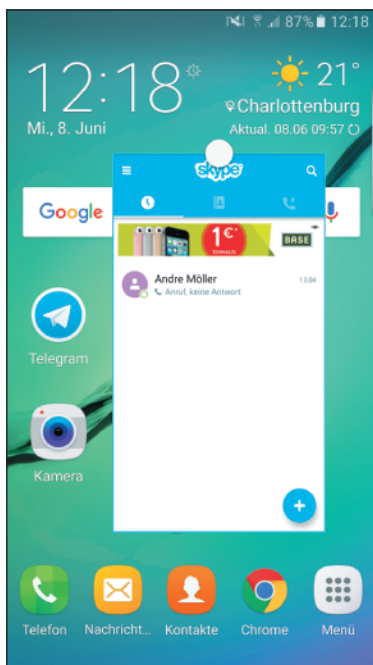


Abbildung 1.2: Ein Pop-up-Fenster auf dem Bildschirm

Um dieses Pop-up-Fenster zu erhalten, wischen Sie, wenn die App geöffnet ist, von einer der oberen Bildschirmecken diagonal nach unten. Allerdings funktioniert diese Geste nicht für alle Apps.

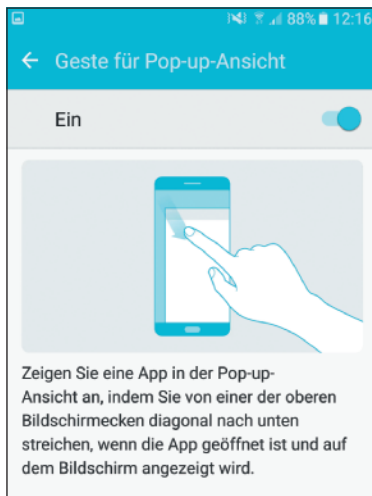


Abbildung 1.3: So erhalten Sie ein Pop-up-Fenster.

- ✓ **SCREENSHOT:** Sie machen einen Screenshot durch Wischen mit der Handkante von links nach rechts oder umgekehrt, wobei Sie den Bildschirm aber berühren müssen. Es gehört zwar nicht unbedingt zum Thema »Gesten«, sei hier aber erwähnt: Wenn die Wischbewegung mit der Handkarte nicht gelingt, machen Sie einen Screenshot durch gleichzeitiges Drücken der Ein/Aus-Taste und der Home-Taste.

- ✓ **SMART AUFNAHME:** Mit dieser Funktion erscheinen direkt nach der Aufnahme eines Screenshots am unteren Rand des Bildschirms weitere Optionen zum Bearbeiten des Screenshots; Sie können zum Beispiel den gerade gemachten Screenshot zuschneiden oder freigeben.

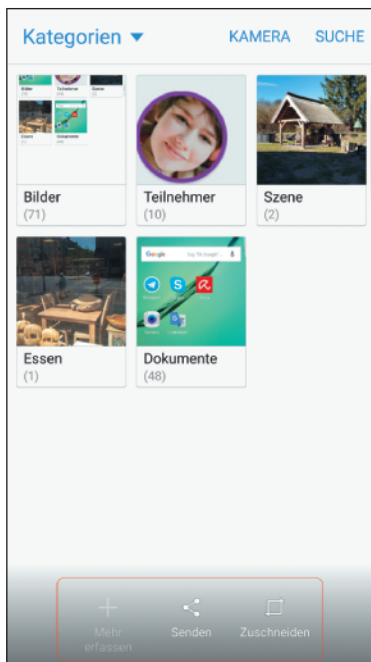


Abbildung 1.4: Sie können den Screenshot bearbeiten.

- ✓ **DIREKTANRUF:** Wenn Sie diese Funktion einschalten, können Sie einen Kontakt, der gerade im Protokoll oder bei den Kontakten auf dem Bildschirm angezeigt wird (es müssen die Kontakte des S6 sein, WhatsApp zum Beispiel spielt hier nicht mit), anrufen, indem Sie Ihr Gerät in einer normalen, nicht zu langsamen Bewegung zum Ohr führen. Aber Vorsicht, es kann dadurch passieren, dass Sie damit jemanden versehentlich anrufen!



Abbildung 1.5: Halten Sie einfach das Handy ans Ohr.

- ✓ **SMART ALERT:** Mit dieser Funktion vibriert das Gerät, wenn Sie es in die Hand nehmen. Dies bedeutet, dass Sie Informationen verpasst, Nachrichten noch nicht geöffnet haben und so weiter.

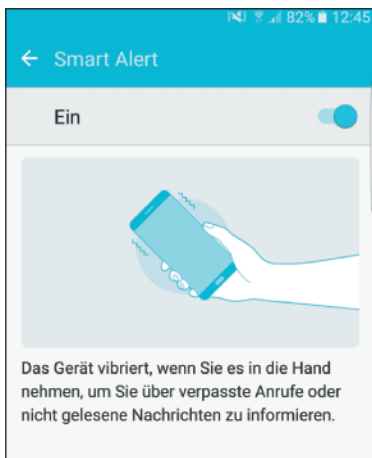


Abbildung 1.6: Vibration, wenn Sie etwas verpasst haben

STUMMSCHALTUNG: Sie schalten Ihr Smartphone bei einem eingehenden Anruf oder bei Alarmtönen auf stumm, indem Sie die Handfläche auf den Bildschirm halten. Dies funktioniert auch, wenn Sie das Handy einfach umdrehen und irgendwo hinlegen.



Abbildung 1.7: Der Bildschirm bleibt per Blickkontakt eingeschaltet.

Außerdem gibt es noch die Funktion SMART STAY. Um diese Funktion einzuschalten, wählen Sie EINSTELLUNGEN|ANZEIGE. Dort finden Sie den Punkt SMART STAY. Mit dieser Funktion soll der Bildschirm so lange eingeschaltet bleiben, wie Sie Blickkontakt mit ihm halten. Das funktioniert ganz gut, aber Sie müssen tatsächlich darauf achten, dass Sie das Gerät vor Ihr Gesicht halten und mehr oder minder in die vordere Kamera schauen.

Der Seitenbildschirm

Speziell für das S6 Edge gibt es den sogenannten Seitenbildschirm. Mit diesem Seitenbildschirm können Sie sich auf die Schnelle die Symbole der Funktionen und Apps anzeigen lassen, die Sie zuvor festlegen.

Um den Seitenbildschirm zu aktivieren, rufen Sie die EINSTELLUNGEN auf, dort tippen Sie auf SEITENBILDSCHIRM und dann auf den Punkt SEITEN-PANEELE. Wenn Sie diese Funktion einschalten, erscheint als Erstes ein Fenster, in dem Sie auswählen, was im Seitenbildschirm angezeigt werden soll.

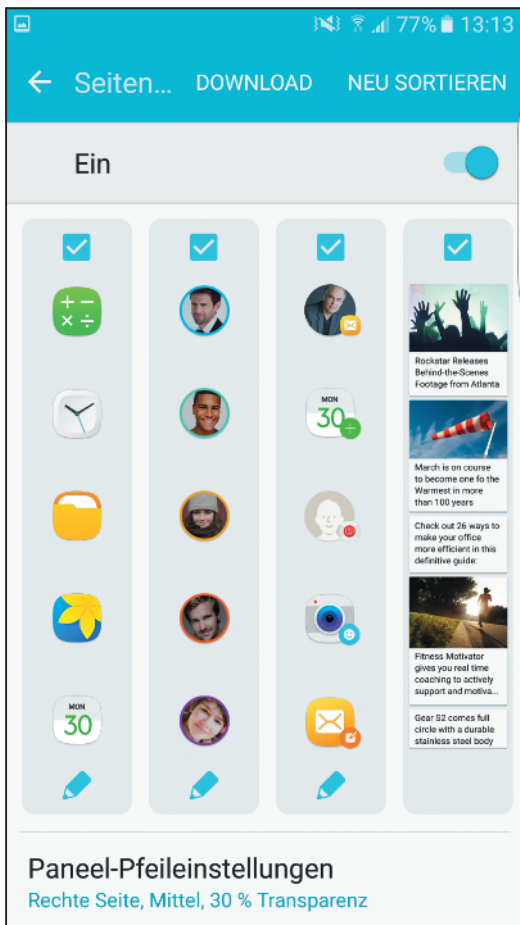


Abbildung 1.8: Hier aktivieren Sie die Leisten für den Seitenbildschirm.

- ✓ Haken Sie hier durch Antippen die Leiste mit den Elementen an, die Sie sich auf dem Seitenbildschirm anzeigen lassen möchten, zum Beispiel Nachrichten, Kontakte und häufig benutzte Apps wie Taschenrechner, Uhr und so weiter.
- ✓ Jede dieser Auflistung (außer Nachrichten) können Sie noch weiterbearbeiten, das heißt individuell festlegen, welche Elemente der aktivierten Leiste tatsächlich im Seitenbildschirm angezeigt werden sollen. Dazu tippen Sie den kleinen Stift (BEARBEITEN) unterhalb der jeweiligen Leiste an.

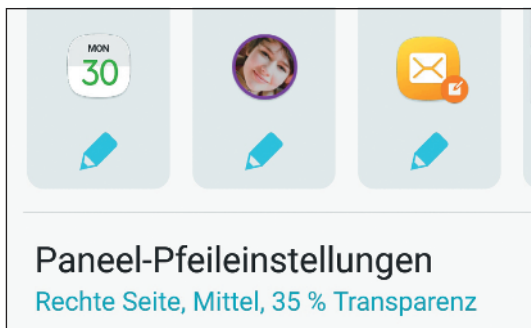


Abbildung 1.9: Tippen Sie zum Bearbeiten einer Leiste auf den Stift.

- ✓ Wenn Sie zum Beispiel die Leiste mit den Apps bearbeiten, können Sie auswählen, welche Apps auf dem Seitenbildschirm eingeblendet werden. Dazu halten Sie die gewünschte App gedrückt und ziehen sie nach rechts auf ein freies Feld der Leiste.

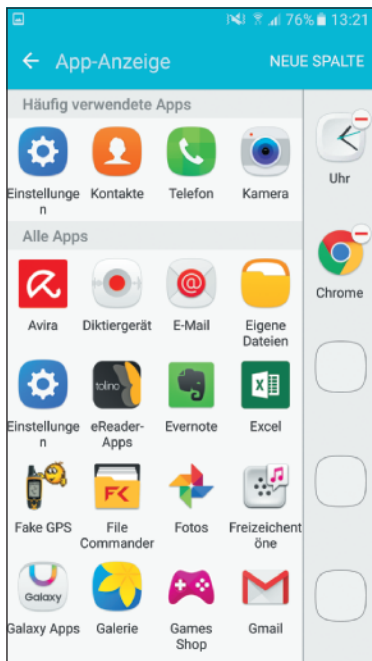


Abbildung 1.10: Bestimmen Sie die Elemente der Leiste.

- ✓ Um das Aussehen der Schaltfläche, mit der Sie den Seitenbildschirm einblenden, genauer festzulegen, tippen Sie auf **PANEEL-PFEILEINSTELLUNGEN**.

- ✓ Hier können Sie die Position, die Größe und die Transparenz einstellen. Stellen Sie die Transparenz nicht zu hoch ein, denn dann ist das schmale Paneel am Bildschirm kaum zu erkennen, sodass es schwer ist, es beim Wischen zu treffen.

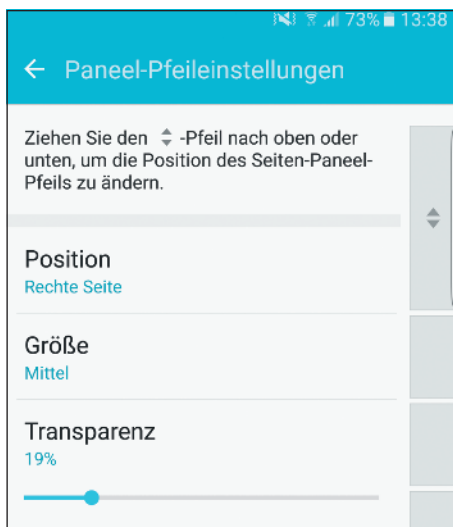


Abbildung 1.11: Hier stellen Sie das Aussehen ein.

Mit all den Einstellungen entdecken Sie nun am Rand des Bildschirms – je nach Einstellung rechts oder links – einen andersfarbigen schmalen Strich, das Paneel. (Suchen Sie trotz des Begriffs *Paneel-Pfeileinstellung* nicht nach einem Pfeil.) An diesem Paneel müssen Sie wischen, um den Seitenbildschirm zu öffnen.



Abbildung 1.12: Das Paneel an der rechten Seite

Ähnlich wie der Home-Bildschirm besteht der Seitenbildschirm aus mehreren Seiten, durch die Sie wischen können. Auch auf diesen Seiten gibt das Symbol zum Bearbeiten (Zahnrad) des Seitenbildschirms.

Sprachsteuerung

Es ist noch nicht lange her, dass es ziemlich beeindruckend war, wenn Sie Ihrem Smartphone Befehle erteilen konnten. Mittlerweile erlebt man sehr häufig, dass jemand mit seinem Handy spricht – während das Sprechen mit Freunden zugunsten permanenten Tippens über WhatsApp deutlich zurückgegangen ist. Für die Sprachsteuerung mit dem S6 wird primär *S Voice* und *Google Now* benutzt, aber es gibt auch ein paar Sprachbefehle, die Sie in den einzelnen Anwendungen finden (aber nicht mehr gesammelt unter dem Punkt »Sprachsteuerung«).

Die Kamera-App zum Beispiel bietet eine Sprachsteuerung. Öffnen Sie in der App die Einstellungen, indem Sie auf das Zahnrad oben am Bildschirm tippen. Hier finden Sie den Punkt **SPRACHSTEUERUNG**. Wenn Sie die Funktion einschalten, können Sie mit den Begriffen, die dort aufgeführt werden, Bilder oder Videos aufnehmen, zum Beispiel durch den einfachen Befehl »Klick« oder »Aufnahme«.

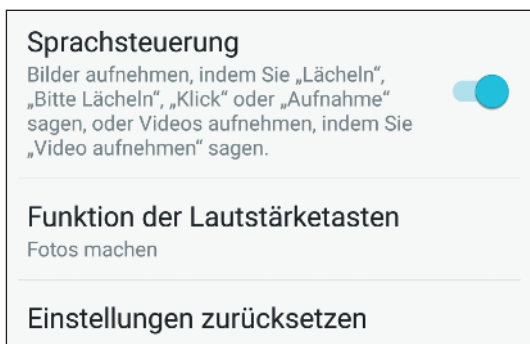


Abbildung 1.13: Die Sprachsteuerung der Kamera



Die Option **BILDER DIREKT ANZEIGEN**, die Sie ebenfalls unter den Kameraeinstellungen finden, bewirkt übrigens, dass nach jeder Aufnahme kurz das Foto angezeigt wird. So können Sie ein Foto, das nicht gelungen ist, schnell wieder löschen, aber andererseits irritiert diese Einstellung auch, weil man oft Fotos direkt hintereinander machen möchte.

Das Gerät mithilfe von »S Voice«-Befehlen steuern

Die App *S Voice* – ab Werk auf dem Galaxy S6 installiert – ist ziemlich pfiffig und versteht eine ganze Reihe von Befehlen. Je nach Befehl oder Frage wird eine Aktion ausgelöst und Sie erhalten ein Sprach-Feedback. Wenn *S Voice* Sie nicht versteht oder den Befehl nicht ausführen kann, antwortet es in der Regel mit einer allgemein gehaltenen Antwort.

Sie starten *S Voice* über das entsprechende Symbol in den Apps. Um zu sprechen, tippen Sie zunächst auf das Mikrofon oder Sie sagen »Hallo Galaxy«. Dann können Sie bestimmte Anweisungen geben oder auch Fragen stellen. Zum Beispiel können Sie auf diese Weise viele Apps aufrufen, etwa die Kamera (sagen Sie einfach »Kamera«), Google Maps oder die Galerie (sagen Sie »Galerie«, »Galerie öffnen« oder Ähnliches).

Sie können auch an jemanden aus dem Adressbuch eine SMS schicken, indem Sie einfach »SMS an *Name*« sagen. Die Stimme fragt Sie dann nach dem Text der Nachricht, den Sie ebenfalls diktieren, und danach erhalten Sie die Frage, ob Sie abbrechen oder senden möchten. Mit dem Sprachbefehl »Ändern« können Sie Ihre Nachricht noch einmal sprechen. Auch einen Song aus Ihrer Musikbibliothek können Sie über *S Voice* abspielen lassen; sagen Sie einfach »Spiele *Name des Songs*«. Daraufhin wird die App geöffnet und der Titel abgespielt.

Sie können *S Voice* auch direkt Fragen stellen, die es dann mithilfe des Internets zu beantworten versucht. Auf die Frage »Brauche ich einen Regenschirm« erhalten Sie zum Beispiel die Wettervorhersage zu Ihrem aktuellen Standort.